

Heimunterbringung/ Heimkostenerstattung

durch den Landkreis Forchheim

Für Berufsschüler, deren Ausbildung nicht an der heimatlichen Berufsschule stattfinden kann, weil überregionale Fachsprengel gebildet wurden, muss der Sachaufwandsträger der Berufsschule, an der der Fachsprengel eingerichtet ist, die Übernachtung und Verpflegung der Berufsschüler in einem Heim zur Verfügung stellen, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind:

- Die Schüler müssen Ihren Ausbildungsbetrieb innerhalb Bayerns haben. Schüler mit außerbayerischem Betrieb sind nicht heimkostenberechtigt. Sie haben grundsätzlich auch keinen Anspruch auf den Besuch des Beruflichen Schulzentrums Forchheim, sondern müssen ihre landeseigenen Berufsschulen besuchen.
- Sie dürfen keine Umschüler sein (d. h. anerkannte Umschüler mit Umschulungsvertrag und Leistungen vom Arbeitsamt). Zweitausbildungen zählen nicht automatisch als Umschulung.
- Die tägliche Wegzeit muss vom Wohnort zur Berufsschule mit öffentlichen Verkehrsmitteln mehr als 3 Std. für Hin- und Rückweg in Anspruch nehmen. Es zählt nur die reine Wegzeit, also Fußweg- und Fahrtzeiten. Wartezeiten in der Schule vor Unterrichtsbeginn oder Wartezeiten nach Unterrichtsende zählen nicht mit in die Wegzeitberechnung hinein.

In Forchheim steht während der Blockunterrichtszeiten das Heim des Don-Bosco-Jugendwerks für die auswärtigen Schüler, welche die Wegzeitbedingungen erfüllen, zur Verfügung. Der Landkreis Forchheim zahlt aktuell 24,00 Euro pro Tag und Schüler an das Don-Bosco-Jugendwerk. Gezahlt werden alle Tage innerhalb eines Unterrichtsblocks. Entschuldigte Krankheitszeiten oder Unterrichtsbefreiungen haben keine Kürzung oder Streichung der Heimkosten zur Folge. Anders ist dies bei unentschuldigten Schulversäumnissen. Bei Schulschwänzern übernimmt der Landkreis Forchheim die Kosten für die versäumten Schultage nicht, der Berufsschüler muss diese dann selbst zahlen. Wir bitten, die Auszubildenden hierauf hinzuweisen. Unentschuldigte Schulversäumnisse können auch mit Bußgeld geahndet werden. Die Betriebe werden gebeten, darauf zu achten, dass schriftliche Entschuldigungen und ärztliche Atteste stets pünktlich bis zum Ende des jeweiligen Blockabschnitts vorgelegt werden.

Zu spät eingereichte Entschuldigungen und Atteste werden nicht mehr anerkannt. Unterrichtsbefreiungen aus betrieblichen Gründen sind ebenfalls rechtzeitig zu beantragen. Die Berufsschule muss eine Befreiung schriftlich bestätigen. Diese schriftliche Bestätigung ist im Zweifelsfall beim Landratsamt Forchheim vorzulegen.

Von den Schülern wird vom Landratsamt Forchheim kein Eigenanteil für die Verpflegung im Heim erhoben, weil wir davon ausgehen, dass sich der Wert des nicht angebotenen Mittagessens mit dem eigentlich zu erhebenden Eigenanteil der Schüler aufrechnet.

Die Schüler finanzieren ihr Mittagessen selbst, müssen dafür aber dem Landkreis Forchheim keine anteiligen Kosten für Verpflegung erstatten.

Anträge auf Erstattung der Heimkosten (Formblatt „Anlage 2 zum Anmeldebogen der Berufsschule“) sind beim Landratsamt Forchheim so rechtzeitig als möglich zu stellen, auf alle Fälle aber **vor** dem Einzug ins Heim, da vorab abgeklärt werden muss, ob ein Anspruch auf Heimkostenerstattung besteht. Schüler, die im Heim einziehen, ohne diesen Antrag beim Landratsamt Forchheim gestellt zu haben, haben **keinen** Anspruch auf Heimkostenerstattung, bis der Antrag vorliegt und genehmigt wurde.

Schüler, die die Wegzeit- oder sonstigen Bedingungen nicht erfüllen, erhalten nach ihrer Antragstellung einen **Ablehnungsbescheid**. Von diesem Ablehnungsbescheid erhält der Betrieb auf Wunsch einen Abdruck.

Im Ablehnungsbescheid sind die Gründe für die Ablehnung genannt.

Wir bitten wegen der Erfahrungen im letzten Schuljahr, die Schüler darauf hinzuweisen, dass sie bei ihren Angaben im Antragsvordruck so genau als möglich sein müssen. Fußwegzeiten werden auf Plausibilität überprüft. Wir rufen die örtlichen Kreisverwaltungsbehörden an und lassen uns von dort die Fußwegzeiten bestätigen.

Bei unserer Berechnung richten wir uns nach der zeitlich günstigsten Verkehrsverbindung.

Für weitere Fragen rund um die Abrechnung der Heimkosten dürfen Sie sich gerne an das Landratsamt Forchheim – Schulverwaltungsamt – wenden.

Sie erreichen uns unter folgender Rufnummer:

09191/86-241 (Frau Wicht)

bzw. unter folgender eMail-Adresse:

susanne.wicht@lra-fo.de

oder

schulamt@lra-fo.de

Unsere Hausanschrift lautet:

Landratsamt Forchheim
-Sachgebiet 24-
Am Streckerplatz 3
91301 Forchheim